

Protokoll

Bezirksmusikfest in Jedenspeigen - Sierndorf
mit Marschmusikwertung
am 18. September 2016

Bez. Stabführer
Richard Kaltenbrunner
2221 Gr. Schweinbarth
Gartenstadt 18
Tel. 0660 / 68 52 334
e-mail: richard.kaltenbrunner@airwave.at

Wertungsrichter:

- | | | |
|-----|--------------------|------------------------|
| 1er | Ulrike Plochberger | (beim Antreten) |
| 2er | Adolf Obendrauf | (bei der Ehrentribüne) |
| 3er | Lambert Schön | (beim Schwenk) |

1. Teilgenommene Vereine:

OKM Obersulz-Blumenthal, MV Jedenspeigen-Sierndorf, MV Loosdorf, MV Leopoldsdorf, MV Bernhardsthal und Umgebung, OM Ollersdorf, Jkp. Jedenspeigen-Sierndorf, MV Engelhartstetten, Jkp. Zayertal, Jkp. Bockfließ, Jkp. Orth/Donau, MV Ebenthal, MV Oberweiden, MV Breitstetten, MV Strasshof, MV Stadt Zistersdorf, Erster MV Grenzland Hohenau, MV Marchegg/Breitensee, BO der Musikschule Deutsch-Wagram, 1er Zayertaler MV, MV Prottes, MV Spannberg, 1er Lasseer MV, MV Markgrafneusiedl, OM Hohenrappersdorf, MV Schönkirchen- Reyersdorf, MV Auersthal, 1er Dürnkruiter MV, Waidenbachtaler Heimatkapelle, MV Groß-Scheinbarth

2. Ergebnis:

- | | |
|----|--|
| 27 | teilgenommene Musikkapellen aus dem Bezirk |
| 3 | teilgenommene Musikkapellen aus anderen Bezirken |
| 18 | Kapellen mit einem „Ausgezeichnete Erfolge“ |
| 12 | Kapellen mit einem „Sehr Guten Erfolg“ |
| 0 | Kapelle mit „Guten Erfolg“ |

3. Zusammenfassung der häufigsten bzw. ausgefallensten Fehler:

1er Bewerter:

(Antreten, Bekleidung – Trageweise d. Instrumente, Marschaufstellung, Einschlagen – Abmarschieren -Ansetzen)

Antreten

- „Fünferreihe Antreten“ gilt für alle - auch für die Marketenderinnen.
- Die Stabführer sind in ihren Ausführungen teilweise unsicher und mit den Kommandos teilweise zu leise (die Lautstärke sollte der Kapellengröße angepasst sein).
- Bei der Meldung gibt es sowohl ein „rechts als auch links Schaut“, und bei der Meldung dem Bewerter nachsehen, falls dieser die Position wechselt.
- Bei der Meldung an den Bewerter sollte der Stabführer zuerst vor dem Bewerter halten und dann in die Raportstellung gehen - nicht alles gleichzeitig.
- Die Raportstellung wird sehr oft unsicher ausgeführt und teilweise zu nahe bei Bewerter.
- Die Stabhaltung im Bereich des Nabels (nicht zu hoch) und entlang der Schärpe.

Bekleidung – Trageweise

- Die Trageweise der Tuben (waagrechter Schalltrichter) und Tenöre (am Mundrohr und ersten Bogen, Schalltrichter 45° geneigt) beachten.
- Bei der Trageweise der kleinen Trommel die Schlegelhaltung berücksichtigen (beide Schlegel sind in der rechten Hand zu halten). Der dem Körper nähere Schlegel zeigt mit dem Kopf nach oben.

Marschaufstellung

- Flöten und Klarinetten – wenn möglich – nur von links bis in die Mitte des Blocks zu positionieren – nicht einzeln in den Bereich des tiefen Blechs stellen.

Einschlagen – Abmarschieren - Ansetzen

- **Die Spielstellung der kleinen Trommel beachten** – beim Kommando „im Schriit“ wird der Tambourstab hochgestoßen (hier geht die kleine Trommel in Spielstellung), und erst danach erfolgt das „Marsch“. **Der Stabführer sollte sich also bei diesem Kommando zwischen dem Ankündigungsteil „im Schriit“ und dem Ausführungsteil „Marsch“ etwas mehr Zeit lassen.**

2er Bewerter :

(Marschbeginn – Stabhaltung, Abfallen – Aufmarschieren, Halten – Aufmarschieren im Spiel, Defilierung, Tempo – Rhythmus – Stimmung – Phras - Artik)

Marschbeginn

- Keine Beanstandung

Stabhaltung

- Keine Beanstandung

Abfallen - Aufmarschieren

- Tiefenabstände u. Seitenrichtungen sind hier genauso zu berücksichtigen wie bei der Fünferreihe und sind konstant zu halten.
- Das akustische Zeichen im Takt ausführen.

Halten – Abmarschieren im Spiel

- Hier gibt es ein gelegentliches nachtreten – speziell bei den jüngeren Musikerinnen u. Musikern.

Defilierung

- Blickwendung auch für Marketenderinnen.
- Die Stabhaltung erfolgt hier auch parallel zu Schärpe.

Tempo – Rhythmus – Stimmung – Phras - Artik

- Melodie- und Schlagwerkgruppen sind nicht im Gleichklang.
- Musikalisch etwas zaghaft – sollte marschgerecht sein!!!!
- Stimmungsschwankungen Tenöre / Holz sowie Piccolo / Flöte / Klarinette.
- Intonationsschwierigkeiten, Töne werden nicht exakt gespielt.
- Bassolos sind hörbar und exakt zu spielen.
- Das Schlagwerk ist nicht immer der Kapelle angepasst.

3er Bewerter:

(Zusammenspiel – Dynamik – Tonkultur, Große Wende, Kürfigur, Schwenken, Abreißen – Absetzen der Instrumente, Halten - Abtreten)

Zusammenspiel – Dynamik - Tonkultur

- Die Trompeten schmettern teilweise oder sind zu leise.
- Die große Trommel muss gedämpft werden – auch wenn sie zwecks Hörbarkeit laut sein soll.

Große Wende

- Seitenrichtung und Tiefenabstände beachten – speziell im 3. und 4. Glied.

Kürfigur

- Hier treten musikalische Ermüdungserscheinungen auf – speziell bei sehr langen Figuren – bitte kürzere Figuren wählen – auch sollte während der Figur gespielt werden.
- Auch hier gelten einheitliche Tiefenabstände und Seitenrichtungen.

Schwenk

- Die Seitenrichtung ist hier eine Problematik – bitte speziell darauf achten.
- Beim Schwenk hat der Stabführer den Stab in Schulterhöhe (siehe Lehrbehelf) zu halten – nicht zu niedrig aber auch nicht zu hoch und nicht zu weit vom Körper weg!!!!

Abreißen - Absetzen der Instrumente

- Keine Beanstandung

Halten Abtreten

- Keine Beanstandung

Allgemeine Aussage der Bewerter:

- Die Stabführer sollten die Bewegungen und Kommandos zackiger und selbstbewusster ausführen – nicht zu unsicher und zaghaft.
- In Gruppe E sollten keine zu schweren Märsche und auch keine zu langen Kürfiguren gewählt werden – dies ist für die zahlreich mitmarschierende Jugend einfach nicht fehlerfrei machbar.

Für das Protokoll
Richard Kaltenbrunner
(Bez. Stabführer)